

Männerriege: Fides Ruswil

## Eindrucksvolle Reise erlebt

Am Samstag, 27. August, versammelten sich 18 Mitglieder zum Ausflug. Mit Bus und Bahn reiste man nach Stansstad (Nidwalden).



Die Männerriege Ruswil auf dem imposanten Felsenweg. Foto zVg

Hier trennten sich die Reisenden in zwei Gruppen. Die Aktiven führen weiter nach Ennetbürgen, nach dem Kaffeehalt marschieren sie bis zum Chänzeli an der Südseite des Bürgenstocks. Die Gemütlichen machten den Kaffeehalt bereits in Stansstad, führen anschliessend mit dem Postauto bis zur Post in Obbürgen. Nun wanderte man gemütlich los und traf die aktive Gruppe beim Chänzeli. Hier genossen die Reisenden ein feines Apéro und anschliessend verpflegten sie sich aus dem Rucksack. Gemeinsam wurde via Felsenweg zum Bürgenstock Ressort gewandert, wo eine traumhafte Aussicht auf Luzern und die umliegenden Gemeinden

wartete. Nun trennten sich die Wege wieder. Die Aktiven machten nun nochmals eine gut zweistündige Wanderung, das letzte Teilstück nach Stansstad wurde dann noch mit dem Postauto absolviert. Die Gemütlichen führten mit dem Postauto direkt nach Stansstad, marschierten am

See entlang zur Harissenbucht, hier wurde eine kurze Zwischenverpflegung genossen. Anschliessend konnte fakultativ die Festung Fürigen besichtigt werden. Gemeinsam wurde die Reise ab Stansstad mit Bahn und Bus zurück nach Ruswil in Angriff genommen. PD

Reiten: KRV Ruswil und Umgebung

## Neue Vereinsmeisterin erkoren

Am Sonntag fand in Buholz die jährliche Vereinsmeisterschaft des Kavallerie- und Reitvereins Ruswil und Umgebung statt.

Nadja Nufer

16 Vereinsmitglieder hatten sich auf der Startliste um den begehrten Titel eintragen lassen. Der Modus war wie gewohnt, Zwei Umgänge und bei Punktgleichheit ein Stechen um den ersten Platz. Gleich 15 Paare blieben im ersten Parcours fehlerfrei und konnten somit im zweiten Umgang nochmal antreten. Gestartet

wurde diesmal in umgekehrter Reihenfolge der Zwischenrangliste, also das schnellste Paar durfte am Schluss den Parcours absolvieren.

### Die Entscheidung

Zehn Konkurrenten blieben wiederum fehlerfrei und qualifizierten sich somit für den Stechparcours. Als zweiter Starter gelang es Christoph Schaller mit Chooper den Parcours mit null Fehlern und in einer schnellen Zeit zu meistern. Er setzte sich somit an die Spitze. Der erst 14-jährige Philipp Lampart mit seiner

Stute Pandora CH stellte sich als Nächster der Aufgabe. Zur Freude des Publikums blieb der junge Reiter fehlerfrei, die Zeit reichte aber nicht ganz, um in Führung zu gehen. Nun war der Parcours frei für Janina Fuchs auf Treysi Fireheard CH. Bereits zum ersten Hindernis legte sie an Tempo zu, ritt enge Wendungen und durchquerte die Ziellinie mit einer blanko Runde. Mit 29.53 Sekunden übernahm sie die Führung. Fahngotte Antoinette Hofstetter blieb ebenfalls ohne Abwurf, war jedoch 0.22 Sekunden langsamer als die Führende. Sie setzte sich somit auf den zweiten Zwischenrang. Einzig Rahel Holzmann auf Ellen de Kezeg gelang mit 28.21 Sekunden eine schnellere Runde, jedoch fiel am letzten Hindernis die Stange. Somit durfte sich Janina Fuchs am Ende des Tages als grosse Siegerin feiern lassen.

### Siegreiche junge Reiterinnen

In der Prüfung 90 Zentimeter war die Juniorenreiterin Barbara Portmann auf Tacito CH siegreich. Über 100 Zentimeter gelang es der frisch lizenzierten Larissa Bach mit Lancada CH den ersten Platz für sich zu entscheiden. Die weisse Schleife über 110 Zentimeter durfte Rahel Holzmann mit Ellen de Kezeg entgegennehmen. Der Anlass war ein voller Erfolg und die Mitglieder des KRV Ruswils bereiten sich bereits auf das Freundschaftsspringen gegen den KRV Amt Entlebuch vor. Dieses findet am 2. Oktober 2022 ebenfalls auf der einzigartigen Reitanlage in Buholz statt.



Vereinsmeisterin 2022 Janina Fuchs mit Treysi Fireheard CH flankiert von Ehrenpräsident Markus Holzmann und Sponsorin der Siegerdecke Rita Birrer.

Foto Andrea Lampart

## Fussball: FC Ruswil zu Besuch beim FC Luzern Spiel



Die Nachwuchsabteilung des FC Ruswils besuchte am Sonntagnachmittag das Heimspiel des FC Luzerns. Zu Gast in der Swisspor Arena war Servette. Der FCL kassierte vor den Augen des FC Ruswil Nachwuchses eine 0:2-Niederlage, trotz eines klaren Chancenpluses. Die Nachwuchsabteilung des FC Ruswils wurde anlässlich

des 90-jährigen Vereinsbestehens des FC Ruswils vom FC Luzern zu einem Heimspiel eingeladen. – Foto: Die FC Ruswil-Nachwuchsabteilung mit Trainern und Betreuern präsentierte sich vor der Swisspor Arena in Luzern mit einem grossen Plakat, welches an die 90 Jahre erinnert. Text und Foto zVg

Buttisholz: Frauenturnen

## Schwarzsee-Region erkundet

Nach zwei Jahren corona-bedingter Pause konnte die eintägige Vereinsreise bei herrlichem Sommerwetter endlich wieder einmal durchgeführt werden.

Die Vereinsreise führte ins Senseland. Nach dem obligaten Kaffeehalt erreichten die Teilnehmenden mit dem Car schon bald den schönen Schwarzsee. Sie gelangten mit einer gemächlichen Sesselbahnfahrt ins Wandergebiet Riggisalp. Die kommenden Stunden verbrachten einige mit Wandern und Pick-

nicken, während die anderen das Mittagessen im Bergbeizli genossen. Für alle aber blieb genügend Zeit für ein Dessert, interessante Gespräche und zum Geniessen der Aussicht in der Berg-Arena zwischen Charmey, Jaun und Schwarzsee. Pünktlich trafen sich die beiden Gruppen wieder am See und die Reise ging mit dem Car kurvenreich weiter zum Zobighalt im Restaurant Bären in Sumiswald. Dort durfte nochmals die Geselligkeit gepflegt werden, bevor es dann wieder pünktlich Richtung Heimat ging. MH



Die Turnerinnen auf ihrer eindrucksvollen Reise. Foto zVg

Fussball 3. Liga: FC Grosswangen-Ettiswil

## Neu auf dem Leaderthron

Der FC Grosswangen-Ettiswil wie auch der SC Reiden durften vor dem dritten Meisterschaftsspiel auf einen geglückten Saisonstart zurückblicken. Die Rottaler behielten das bessere Ende für sich.

Marc Schwegler

Die Tabellenführung in der 3. Liga Gruppe 3 war für beide Teams nur einen Sieg entfernt. Nach dem ausgeglichenen Spiel war es aber dann schlussendlich der Gastgeber aus Grosswangen-Ettiswil, welcher die Partie mit einem 1:0 für sich entscheiden konnte.

### Abtasten und wenige Akzente

Nachdem die Reider Offensive bereits in der zweiten Spielminute, aufgrund harten Einsteigens gegen Torhüter Memaj, mit gelb verwahrt wurde, lenkten die Akteure das Spiel umgehend in ruhigere Bahnen. Gespickt mit nur wenigen Kleinchancen plätscherte das Spiel um die Tabellenführung nun gemächlich vor sich hin. Die Fans im Gutmoos verfolgten ein Spiel mit gegenseitigem Abtasten und vielen sicheren Ballstaffeten im Mittelfeld. Doch trotz der eher unspektakulären ersten Halbzeit verteilte der Unparteiische Savic bereits drei gelbe Karten an den SC Reiden sowie eine an das Heimteam.

### Noel Luternauer Matchwinner

Nach dem Seitenwechsel kam die Gastgeber-Elf vom Trainerduo Philipp Diethelm und Ilir Kolaj durchaus besser ins Spiel. Das zeigte sich dann schon früh mit dem Führungstreffer durch den FC Grosswangen-Ettiswil in der 54. Spielminute. Wie bereits in den vorherigen Spielen war es der wirblige Noel Luternauer, welcher mit dem 1:0 bereits sein drittes Saisontor erzielen durfte. Nach einer grossartigen Hereingabe vom rechten Flügel durch Remo Zeder, stand

Luternauer allein vor dem gegnerischen Torwart. Mit einem platzierten Abschluss in die rechte Torecke war dieser jedoch chancenlos. Vom SC Reiden musste nun eine Reaktion kommen und das Spiel wurde somit auch zunehmend spannender und hektischer. Immer wieder gelang den Offensivakteuren Chancen auf beiden Seiten. So waren es beispielsweise bereits vier Minuten nach dem 1:0 die Gäste aus Reiden, welche sich durch eine schöne Passkombination in den Grosswanger-Ettiswiler Strafraum spielten. Der ehemalige FC Grosswangen-Ettiswil Stürmer Mark Dedaj war es, welcher das Leder für Biond Balazi durchstreckte. Dieser scheiterte jedoch dann am Torhüter der Gastgeber. Gefolgt von einigen Spielerwechsel der beiden Trainer, erhielt das Spiel noch zusätzlich an Frische. In der 79. Minute war es wieder der SC Reiden, welchem der Ausgleich durch einen Pfsentrefter von Janic Vogel verwehrt blieb. Kurz vor Spielende traf dann auch das Heimteam auf der anderen Spielseite nur das Aluminium. Diesmal war es der frisch eingewechselte Raphael Hodel, welcher die vorzeitige Entscheidung zum 2:0 knapp verpasste. Doch bereits wenige Sekunden später war das umkämpfte Spiel zu Ende. So blieb es beim knappen 1:0 Heimsieg für den FC Grosswangen-Ettiswil, welcher die Tabelle in der 3. Liga Gruppe 3 nun mit sieben Spielpunkten anführt. Der FC Grosswangen-Ettiswil hingegen trifft am Sonntag, 11. September (14 Uhr), auswärts auf den Tabellenletzten FC Escholzmatt-Marbach.

FC Grosswangen – Ettiswil – SC Reiden 1:0 (0:0). Gutmoos. – 170 Zuschauer. – SR Savic. – Tore: 54. Luternauer 1:0. – **Grosswangen-Ettiswil:** Memaj; Wälti Joel, Bucher, Inäbnit, Wälti Elias (68. Neziri), Gehrig (77. Vonwyl), Luternauer, Zeder (87. Schwegler), Vemba, Ukaj (80. Hodel), Ajdini.